Augenarzt Dr. Krailsheimer, Stuttgart
verlegte heute seine
Augenheilanstalt & Wohnung
nach Neckarstraße 24.
Sprechstunden: 10—1 Uhr Vormittags; 3—5 Uhr Nachmittags.
Stuttgart, den 6. März 1882. 5

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Directe Deutsche Post-Dampfschifffahrt
(267)
HAMBURG-NEW-YORK
regelmäßig zwei Mal wöchentlich
jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens.
Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.
Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,
Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,
sowie die General-Repräsentanz für Württemberg:
Carl Anselm in **Stuttgart**
und dessen Vertreter:
Albert Wernle in **Rudersberg.**
Die Direktion.

Herzlichen Dank für freundl. Zusendung der Broschüre **„Krankenfreund"**, aus welcher ich ersehen, daß auch veraltete Leiden, wenn die richtigen Mittel angewendet werden, noch heilbar sind. Mit freudigem Vertrauen auf endliche Genesung von langjährigem Leiden, bitte um Zusendung von 2c." — Derartige Dankesäußerungen laufen sehr zahlreich ein und sollte daher kein Kranker versäumen, sich die in Richter's Verlags-Anstalt, Leipzig, bereits in 500. Aufl. erschienene Broschüre **„Krankenfreund"** kommen zu lassen, um so mehr, als ihm keine Kosten daraus erwachsen, da die Zusendung gratis und franko erfolgt.

Hagel-Versicherung.
Für eine streng solide, im Lande renomirte Hagel-Versicherungs-Gesellschaft werden noch weitere **thätige** Agenten gesucht und sind Offerte unter Chiffre **J. 8660** zu richten an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.** 2

Gegen
Hals- & Brust-Leiden
sind die **Stollwerck'schen**
Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie **Stollwerck'sche Brust-Bonbons,** à Packet 50 Pfg. die empfehlenswerthesten Hausmittel.

Stuttg. Pferdemarktloose
4 bei **Carl Veil.**

Schlichten.

Schöne, halbenglische **Milchschweine** sind am Montag den 10. April zu haben.
2 bei **J. Schwarz,** Bauer.

Zuverlässige Belehrung
über Anwendung und Eigenschaften der vorzüglichsten Hausmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Magenleiden, Husten etc. finden Leidende in dem von Saatmanns Verlag in Seesen-Braunschweig an Jedermann gratis und franco versendeten Büchlein: „Saatmanns praktischer Rathgeber zur Erhaltung der Gesundheit." Eine Postkarte mit den Worten: „Ich bitte um die Broschüre" (mit Ortsangabe und Namensunterschrift) genügt und verursacht dem Besteller weiter keine Kosten.

Es liegen gegen gesetzliche Sicherheit
1100 Mark
zum Ausleihen parat zu $4^1/_2$ %.
Bei Wem? sagt die Redaktion.

Ein **Kinderwägele** verkauft
Schlosser **Jung.**

Bis **nächsten Montag** sind schön **Milchschweine** zu haben bei Küfer **Schaal** in Winterbach.

In ein Handlungshaus einer Nachbarstadt wird ein junger, kräftiger, rechtschaffener **Bursche** zu baldigem Eintritt gesucht. Guter Lohn und Kost und Logis im Haus.
Zu erfragen bei der Redaktion des Blattes. 3

Schnaith.
Einen guterzogenen
jungen Menschen
nimmt mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre.
2 **Gottlob Schiller,** Schreiner.

Back- Tag
Hoffäß.

Gottesdienste
am Osterfest (9. April) 1882.
Abendmahl.
Vorm. $9^1/_2$ Uhr Predigt
Herr Dekan Finckh.
Nachm. $2^1/_2$ Uhr Predigt
Herr Helfer Hoffmann.
Ostermontag $9^1/_2$ Uhr Predigt
Herr Dekan Finckh.

Tages-Begebenheiten.

Ulm, 3. April. Einer Arbeiter-Familie in Neu-Ulm wurde ein Mädchen geboren, das keine sichtbare oder fühlbare Spur von Augen hat. Die Augenhöhlen sind mit der Stirne fleischig verwachsen und nur das Näschen tritt hervor; dabei ist das bedauernswürdige Wesen munter und lebenskräftig und wurde gestern getauft.

Gebersheim, OA. Leonberg, 3. April. Während eines sehr heftigen Gewitters schlug der Blitz heute früh um 2 Uhr in ein Bauernhaus und zündete. Da das Haus im Augenblick in Flammen stand, konnte das Feuer nicht mehr bewältigt werden und ist dasselbe vollständig abgebrannt. Weitere sehr bedrohte Gebäude wurden durch die Feuerwehr gerettet. (N. T.)

Odessa, 31. März. Gestern Abend um $5^1/_2$ Uhr ist auf dem Strandboulevard der Prokureur des Kiew'schen Kriegsgerichts, Strelnikow, auf einer Bank sitzend durch einen Revolverschuß im Nacken ermordet worden. Die Kugel durchdrang den Kopf und kam vorne wieder heraus. Der General starb nach 2 Minuten. Zwei Mörder flüchteten den Strandboulevard hinunter, wo Miethdroschken standen. Eine Droschke wurde angehalten, wobei die Verbrecher mit Schüssen und Dolchstichen drei sie festhaltende Leute verwundeten. Die Attentäter sind junge Leute. Beide verweigerten die Nennung ihrer Namen. Die Untersuchung hat begonnen. Tausende umstehen und betrachten die Mordstätte. Strelnikow war nach Odessa abkommandirt behufs Beaufsichtigung einer Untersuchung wichtiger politischer Prozesse.

— Wie gemeldet wird, hat das Edikt, durch welches die jüdischen Apotheker die Hauptstadt gezwungen werden sollen, ihre Geschäfte zu verkaufen und St. Petersburg zu verlassen, die kaiserliche Sanktion erhalten.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 ₰, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 ℳ 15 ₰.

Amtsblatt für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Trägerlohn viertelj. 9 ₰. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 ₰.

№ 43. Donnerstag den 13. April **1882.**

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Die Ortsbehörden
erhalten demnächst die Oberfeuerschauprotokolle pro 1882 mit dem Auftrag, den Betheiligten die Erledigung der darin enthaltenen Defecte bis 1. Juni d. J. unter Strafandrohung aufzuerlegen. Bis 10. Juni d. J. sieht man **unfehlbar** einer Erledigungs-Anzeige entgegen. Die Beseitigung der Mängel ist stets auf der ersten Seite (Vorderseite) der Protokolle zu bemerken.
Von den Herren Ortsvorstehern wird erwartet, daß sie der Sache ihre volle Aufmerksamkeit zuwenden werden.
Den 8. April 1882.
K. Oberamt.
Baun.
2

Schorndorf.
An die Gemeinderäthe.
Durch Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 8. März 1854, Nro 885 ist angeordnet worden, daß den Steuerpflichtigen, welche wenigstens den **dritten** Theil an der Gemeindeschadensumlage zu zahlen haben, der Gemeinde-Etat in Original oder Abschrift **vor** der Vorlage an das Oberamt zum Vorbringen etwaiger Bemerkungen oder Einwendungen bei dem Oberamt binnen einer Frist von **14 Tagen** mitzutheilen sind.
Diese Anordnung wird hiedurch mit dem Anfügen in Erinnerung gebracht, daß die Bemerkungen der genannten Steuerpflichtigen mit dem Etat unter eingehender Aeußerung hieher vorzulegen sind.
Den 8. April 1882.
K. Oberamt.
Baun.

Schorndorf.
Die Ortsbehörden
haben solche Militärpflichtige, welche bei der Musterung oder Aushebung sich auf ein schlechtes Gehör berufen wollen, darauf aufmerksam zu machen, daß nach einer neueren Anordnung Atteste über die Richtigkeit eines diesfalsigen Vorbringens erforderlich sind.
Den 8. April 1882.
K. Oberamt.
Baun.

Schorndorf.
Die Ortsbehörden
werden an sofortige Vorlage der Verzeichnisse der Kosten der Verpflegung armer Reisender vom 1. April 1881/82 mit dem Anfügen erinnert, daß diejenigen Uebersichten, welche am 18. d. M. nicht hier eingekommen sind, abgeholt werden müßten.
Den 11. April 1882.
K. Oberamt.
Baun.

Die K. Ortsschulinspektorate
werden an Einsendung der Wehrpflichtigkeitslisten auf 15. d. M. erinnert. Sind in beiden Listen seit letzten Berichtsterminen keinerlei Aenderungen vorgekommen, so genügt Fehlanzeige.
Schorndorf, den 11. April 1882.
K. Bez.-Schulinspektorat.
Hoffmann.

Revier Hohengehren.
Holz-Verkauf.
Am **Montag den 17. April**
Vormittags 9 Uhr

werden aus dem Staatswald Höfle (Katzenbach) Nm. 20 buchene, 5 birkene Scheiter, 70 buchene Prügel, 134 buchenes, 16 erlenes, 32 eichenes Anbruchholz, 2670 meist buchene Wellen; ferner Scheidholz aus Buchwiesenhau 2 Nm. buchene Prügel, 15 Anbruchholz, 100 Wellen verkauft. Zusammenkunft im Schlag Höfle oben beim Gänsthor am Thomashardter Feld.

Tausende
die an **Bettnässen** u. **Blasenschw.** gelitten, verdanken ihre rasche Heilung mein. Specialverfahr. Prosp. u. beglaub. Zeugn. gratis durch
6 **F. C. Bauer,** Wertheim a. M.

Revier Schorndorf.
Stamm- und Brennholz-Verkauf.
Mittwoch den 19. April

aus Vordere Saalen, Sandbühl, Kaltenbronnen, Schlirben, Vogelbauerebene: Nm. 2 eichene Scheiter, 8 buchene Scheiter und Prügel, 77 Nadelholz-Scheiter, 18 dto. Prügel, 125 meist buchen 535 Nadelholz-Anbruch; ferner aus Vogelbauerebene: Nadelholz, **Langholz:** 3 Fm. I. Cl., 9 II. Cl., 21 III. Cl., 8 IV. Cl., 1,5 Ausschuß; **Sägholz:** 54 Fm. I. Cl., 6 II. Cl., 1,5 Ausschuß. Zusammenkunft Morgens. 9 Uhr beim Lochdobelhäuschen. Das Brennholz wird zuerst ausgeboten.

Revier Hohengehren.
Holzbeifuhr-Akkord.
Bei dem auf Freitag den 14. April ausgeschriebenen Holz-Verkauf von der Gläserhalde wird die Beifuhr von 11 Raummeter Holz aus dem Staatswald Sohlsumpf nach Schorndorf verakkordirt.

Hebsack.
400 Mark sind sogleich oder bis Georgi auszuleihen bei der
Stiftungspflege.

Die Brauer-Akademie zu Worms,
jetzt mit größerer **Mälzerei** und **Brauerei** verbunden, beginnt den **Sommerkurs** am **1. Mai.** — Programme sendet auf Wunsch
Die Direktion: **Dr. Schneider.**

Revier Hohengehren.

Auf dem Goldboden sind 5000 unverschulte sechsjährige

Fichtenpflanzen

zu verkaufen.

Revier Hohengehren.

Stammholz- und Stangen-Verkauf.

Am **Freitag den 14. April**
Nachmittags 3 Uhr

werden bei Metzger Gönnewein in Winterbach verkauft aus dem eingemachten Wald:

3 Nadelholzlangholzstämme II. und III. Cl. und aus Remshalde fichtene Stangen 140 Stück 7 und mehr m lang, 100 Stück 3—5 m lang und 70 Stück 9—11 m lang.

Revier Geradstetten.

Holz-Verkauf.

Samstag den 15. l. Mts.

aus Böhnlöchle u. Holzberg: Derbholz u. Reisig auf Mahden, 60 Loose mit ca. 20 Rm. Prügel und 4000 Wellen. Von dem Material eignet sich viel zu Einmachstangen, Rebpfähle und Bohnenstecken.

Zusammenkunft um 8 Uhr im Böhnlöchle, um 10 Uhr im Holzberg.

K. Revieramt.

Revier Welzheim.

Reisig-Verkäufe.

Mittwoch den 19. April

aus Schulzenhau und Vordere und Hintere Lichteneichen zu 2300 Wellen geschätztes Reisig. Um 9 Uhr im Schulzenhau.

Um 10½ Uhr auf dem Lichteneichensträßchen.

Revier Welzheim.

Laubstreu-Verkauf.

Das auf den Wegen und in den Gräben angefallene Laub wird verkauft:

Montag den 17. April 1882

und zwar:

1) für die Huten Steinenberg, Rudersberg und Strümpfel Vormittags 9 Uhr auf dem Edelmannshof.

2) für die Huten Ebni, Schmalenberg und Welzheim Nachmittags 2 Uhr im Schwanen in Welzheim.

Schorndorf.

Brennholz-Verkauf.

Am **Freitag den 14. April**
Morgens 8 Uhr

werden im Stadtwald verkauft: 160 Rm. buchene und gemischte Scheiter und Prügel 4500 meist buchene Stängleswellen.

Zusammenkunft früh 8 Uhr beim Eichenbachbrückle.

Stadtpflege.

Schorndorf.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Friedrich Engel, Privatiers Eheleute dahier, wird am

Samstag den 15. April d. J.
von Morgens 8 Uhr an

in der in der Hauptstraße gelegenen Wohnung der Verstorbenen im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen sofortige Baarbezahlung verkauft:

Gold und Silber, worunter 2 goldene Uhren sammt Ketten und mehrere silberne Löffel, Bücher, Mannskleider, Frauenkleider, Betten, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk insbesondere 1 Aufsatz-Commode, 1 Pfeiler-Commode, 4 Kleiderkästen, 1 Fauteil, 1 Arbeitstischle, 2 Sopha, 2 Küchekästen, 2 runde Tische, 1 geschliffene französische Bettlade und 2 Bettröche, Feld- und Handgeschirr, Kübelgeschirr, mehrere Fässer im Gehalt von ¼ bis 7 Eimer, Vorräthe an Holz u. Bretter, ungefähr 5½ Eimer Most, 1 Mostpresse, 1 Obstmühle und allgemeiner Hausrath,

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 5. April 1882.

G. Gerichtsnotariat.
2² **Gaupp.**

Weiler.

Gläubiger-Aufruf.

Nachdem die Ehe des Rosenwirths **Friedrich Gassert** hier und der **Marie Gassert** geb. Kübler durch landgerichtliches Urtheil geschieden, auch der Antrag auf Vermögens-Auseinanderscheidung gestellt worden ist, so ergeht hiermit Aufforderung zur ungesäumten Anmeldung jeglicher Forderungen, längstens aber bis 20. l. Mts.

Den 11. April 1882.

K. Amtsnotariat Winterbach.
Sitz Schorndorf.
2¹ **Speidel.**

Notariatsbezirk Winterbach.

Ansprüche, welche bei nachfolgenden Erbmassen Berücksichtigung finden sollen, wollen bis 15. l. Mts. angemeldet werden.

Schorndorf, den 5. April 1882.

K. Amtsnotariat.
Speidel.

Winterbach.
Felger, Joh. Jak., Weingtr., Real-Abth.
Bürk, Christina Margarethe, ledig, deßgl.
Hebsack.
Bauer, Georg Adam, Wgtrs. Wtw., deßgl.
Hegenlohe.
Fritz, Catharina, ledig, deßgl.
Oberberken.
Schief, Josefs Ehefrau, Event.-Theilung.
Schlichten.
Mäußnest, Michael, Bauers Ehefr., deßgl.
Schornbach.
Layher, Jung Jakob, Wgtr., Real-Abth.
Wurst, Christian, ledig, deßgl.

Baiereck.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Konkurssache der Paul Wied, Maurers und Köhlers Wittwe von Baiereck, kommt die in Nr. 26 und 32 d. Bl. näher beschriebene, zusammen zu 4470 ℳ angeschlagene und zu 3000 ℳ angekaufte Liegenschaft in Folge eines Nachgebots von 200 ℳ am

Dienstag den 25. April l. J.
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause zu Baiereck aus freier Hand zum **letzten** öffentlichen Aufstreich, wozu ich tüchtige Kaufsliebhaber einlade.

Den 12. April 1882.

Konkurs-Verwalter
2¹ Amtsnotar **Speidel.**

Thomashardt.

Liegenschafts-Verkauf.

Das K. Amtsgericht Schorndorf hat am 15./23. Februar d. Js. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen des

Johannes Tobias Waldenmaier,
Schuhmachers in Thomashardt,

angeordnet und kommt zu Folge Beschlusses des Gemeinderaths als Vollstreckungsbehörde vom 9. d. Mts. am

Montag den 17. April d. J.
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause zu Thomashardt zum I. öffentlichen Aufstreich:

ein 2stockiges Wohnhaus mit Hofraum, tax. zu 500 ℳ

und

15 a 18 qm Wiese,
tax. zu 150 ℳ

wozu Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sogleich beim Anbot ein tüchtiger Bürge und Selbstzähler zu stellen ist.

Als Verwalter ist Gemeinderath Schanbacher in Thomashardt bestellt, die Verkaufs-Commission besteht aus dem Unterzeichneten und Schultheiß Roos in Thomashardt.

Schorndorf, den 10. März 1882.

Namens der Vollstreckungsbehörde Thomashardt
Hilfsbeamter:
2² Amtsnotar **Speidel.**

Schorndorf.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Philipp Friedrich Engel, gewesenen Privatiers Eheleute dahier, kommt am nächsten

Montag den 17. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr

die hienach beschriebene Liegenschaft zum zweiten u. **letztenmal** auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreiche zum Verkauf und zwar:

Die obere Hälfte an:

Einem 2stockigten Wohnhaus an der Hauptstraße in der untern Stadt mit einer Einfahrt

sodann ganz:

37 qm Hofraum.
Angekauft um 3000 ℳ

22 a 93 qm Baum-, Gras- und Gemüsegarten in dem Gäßle oder im Ottergäß.
Angekauft um 1100 ℳ

40 a 41 qm Wiese im Otter- oder Vettergäß.
Angekauft um 1400 ℳ

18 a 19 qm Baumwiese im Steinwasen.
Angekauft um 600 ℳ

Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 11. April 1882.

Rathsschreiberei.
2¹ **Friz.**

Der Unterzeichnete ist gesonnen sein **Wohnhaus** in der Rommelgasse ernstlich zu verkaufen.

Eberhard Bühler.

Schorndorf, Realschule.

Schüler-Aufnahme.

Die Aufnahmeprüfung für die Realcollaboraturclasse findet am

Samstag den 15. d. M.

statt. Diejenigen hiesigen und auswärtigen Volkschüler, welche das 9. oder höchstens 10. Lebensjahr zurückgelegt haben und diese Prüfung zu machen wünschen, haben sich an diesem Tage Nachmittags 2 Uhr mit ihren Schulbüchern im Lehrzimmer der Realkollaboratur einzufinden.

Reallehrer **Lörcher.**

Schorndorf.

Lateinschule.

Diejenigen Knaben, welche an nächst Georgi in die hiesige Lateinschule eintreten wollen, haben sich am

Samstag den 15. April,
Nachmittags halb 2 Uhr,

in dem Schullocal des Präc. Rösler zur

Aufnahme-Prüfung

einzufinden.

Weiler.

Stammholz Verkauf.

Am **Samstag den 15. April d. J.**
Vormittags 9 Uhr

verkauft die Gemeinde aus dem Käßwasserrain 4 buchene Stämme mit 1,98 Fm., 17 Stück Ahorn und Aschenstämme mit 4,33 Fm, 5 Erlen mit 1,79 Fm., 2 Kirschbäume mit 0,62 Fm. und 1 Fichtenstamm mit 0,84 Fm.

Zusammenkunft unterhalbs dem Staatswald Hohenacker.

Den 11. April 1882.

Schultheißenamt.
Schnabel.

Grunbach.

Dem **Johann Späth** sind in seinem Weinberg am Buocher Weg **ca. 25 Weinstöcke verderbt worden.**

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß für Entdeckung des Thäters 20 ℳ Belohnung ausgesetzt sind.

Den 8. April 1882.

Schultheißenamt.
Weegmann.

Winterbach.

750 Mark

hat auf Georgi auszuleihen

2¹ **Die Stiftungspflege.**

FILIAL-VEREIN.

Schorndorf. Kronensaal. 19. April.
Abschied von **Kl. u. Schm.** — Heim!
M.

DG. **Manz** z. Ochsen.

Schorndorf.

Zur gefl. Beachtung.

Ausgekämmte Frauen- und Mädchen-Haare

kauft zu den höchsten Preisen

C. F. Ebig.

---

6 Rm. trockene,

buchene Scheiter,

pr. Rm. 9 ℳ verkauft sofort

Diftel.

Schorndorf.

Im Saale zur Krone

Sonntag den 16. April 1882
Abends 8 Uhr

Ausserordentliche Soirée

des Königl. Kammerphysikers

Rudolph Meunier

Königl. Hofkünstler.

Es findet nur diese eine Vorstellung statt.

Aus meinem General-Programm kommen u. A. nachstehende Experimente zur Aufführung:

Antispiritismus

dargestellt in Form von Schwankungen eines frei dastehenden Tisches (à la Hansen).

Poesia und Blumenspende (den verehrten Damen gewidmet). **Meunier** als Hofmundschenk. **Kaleidascopie,** oder das Verschwinden und Erscheinen durch die Luft. **Corsicanische Brutanstalt. Für Jeden Etwas,** oder Erinnerung an die heutige Vorstellung etc. etc. etc.

Entrée 50 Pfg. Nummerirter Stuhl 1 Mark.

Billet zu den nummerirten Plätzen vorher bei Herrn **Waltz** (Krone) und Abends an der Casse.

Cassenöffnung 7½ Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Photographie Wiedmayer.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß unwiderruflich noch nächsten Freitag, Samstag und Sonntag zum letztenmal photographische Aufnahmen gemacht werden.

Hochachtungsvoll

Carl Wiedmayer,

Reste. **Billiger Verkauf!** Reste.

Mehrere 100 Kleiderstoff-Reste,

ganz und halbwollen von 1 bis 16 Meter lang verkaufe auf **kurze Zeit weit unter den Herstellungskosten.**

Der Meter von 33 ₰, die Elle von 20 ₰ an.

6₂ **A. F. Widmann.**

Zu Confirmationsgeschenken sehr geeignet.

Schorndorf.

Friedrich Luz, Nadler & Schirmmacher,

empfiehlt seine selbstverfertigten

Sonn- & Regenschirme

in großer Auswahl und neuesten Dessins zu möglichst billigsten Preisen.

Sonnenschirme für Herren, Damen und Kinder in Seide, Halbseide, Zanella und Baumwolle.

Regenschirme für Herren, Damen und Kinder in Seide, Halbseide, Zanella und Baumwolle.

Reparaturen und Ueberziehen schnell, gut und billigst. *6

Bürgerabend.

Samstag den 15. Abends 8 Uhr im Adler. Besprechung des Frostschadens. Vortrag: Aus dem Jahre 1870 von Kettner. 2¹

Uracher Bleiche.

Zur Besorgung von Leinwand und Faden auf obige rühmlichst bekannte Rasenbleiche empfiehlt sich bestens

2₂ **Johs. Veil** Wte.

Weibezahn's

präparirtes Hafermehl

Ein vortreffliches **Kindernährmittel** vom ersten Monat an, ist angekommen und empfiehlt

2² **Johs. Veil** Wte.

Binder-Bichler,

Stuttgart

Königsstr. Nr. 62, 1 Tr.

Damen-Mäntel

aller Art:

Patelots, Umhänge, Regenmäntel, Jacken,

hauptsächlich guter Mittelgenre.

fertige Kleider

solid von M. 14 an

Kleiderstoffe, Besätze,

Mantelstoffe u. s. w.

billigste Preise

& solideste Waare.

Bei Baarzahlung 5 %

3₂ (H. 7743.)

Schorndorf.

Harmonium.

Ein neues mit ausgezeichnetem Ton unter Garantie billig bei

C. F. Eßig.

Jakob Föll hat ein ¾ Jahre altes **Rind** zu verkaufen.

Oberurbach.

Ein **Haus** mit **Bäckerei-Einrichtung,** guten Keller, Stall u. Scheuer etc., günstig gelegen, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. 2¹

Näheres durch die Redaktion.

Nächsten **Samstag** Abend 7 Uhr findet im **Kronensaale** eine

allgemeine Versammlung

statt, in welcher Herr **Kaufmann und Gemeinderath Ehni** aus Stuttgart einen

Vortrag gegen das Tabaksmonopol

halten wird.

Hiezu ladet Jedermann freundlich ein

Der Ausschuß des Volksvereins.

Schorndorf.

Zu

Confirmat.-Geschenken

empfehle ich:

Colliers, Medaillons, Ketten, Ring, Kreuzchen, Brosch, Boutons, Armspangen, Buchschlösser, Fingerhüte, Hemd- und Manschettenknöpfe, Bleistifte, Siegelstöcke in Gold und Silber unter Garantie zu billigen Preisen.

Karl Kaltenbach,
Gold- & Silberarbeiter.

Schorndorf.

Pianino.

Ein neues kreuzsaitiges, 4 Jahr Garantie zu dem billigen Preis von M. 450 verkauft **C. F. Eßig.**

Es kann fortwährend

Gütergyps sowie Baugyps

gefaßt werden bei

J. Heck, Gypser.

Bei Abnahme größerer Quantum wird Rabatt gegeben. ¹2

Gefunden

wurde eine silberne **Uhrkette** und kann abgeholt werden bei

Carl Roth jr.

Strauben.
Gemeinde Lorch.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein auf Markung Strauben gelegenes **Gut** bestehend in Haus und Scheuer und ca. 8 Morgen Güter als Gras- und Baumgarten, Aecker und Wiesen, aus freier Hand zu verkaufen.

Die Güter befinden sich in gutem Zustand und sind ertragsfähig.

Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit mir abschließen.

Den 6. April 1882.

2¹ **Carl Wagner,** Bauer.

Oberberken.

Zwei schöne

Läuferschweine

hat zu verkaufen

Carl Eisenmann.

Wegen Wegzug des Miethers habe ich mein **oberes Logis** wieder zu vermiethen. **A. F. Widmann.**

Ein größeres und ein kleineres

Logis

hat zu vermiethen

Carl Breuninger.

Eingang Marktplatz.

Groß-Heppach.

Am Ostersonntag hat sich mein noch ganz junger **Halbhund** auf dem Bahnhof in Endersbach verlaufen. Derselbe sieht weißgelb, und bitte ich den jeweiligen Besitzer, mir denselben gegen Belohnung zu übergeben.

Ferd. Huß, Weinhandlg.

Lorch.

Bei Unterzeichnetem kann sofort ein

junger, kräftiger Bursche,

im Alter von 14—17 Jahren in Dienst treten. Demselben wird hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert.

¹3 Ziegler **Dürr.**

Oberurbach.

Auf Georgi ist noch eine **Wohnung** zu vermiethen.

J. Georg Oettle's Wtw.
im Schloß.

Cannstatt.

Zur Saat.

Weiß Pferdezahnmais, klein und groß Welschkorn

empfiehlt 4₁

J. Frommherz.

Weiler.

Ca. 1000 Schuh dürres, beschlagenes, tannenes **Bauholz** u. 180 Schuh starkes, beschlagenes **Eichenholz** hat zu verkaufen

jung Abraham Kolb.

Wegen Verheirathung der seitherigen Magd wird ein geordnetes **Mädchen,** welches auch Lust zu Stall- und Feldgeschäften hat, in ein besseres Haus im untern Thal gesucht durch

die Redaktion.

Auf Georgi

wird für eine led. Frauensperson mittl. Standes eine **Wohnung,** bestehend aus Wohnzimmer, Küche u. Bühne zu miethen gesucht; durch wen? sagt die Redaktion.

Schorndorf, 12. April. Der berühmte weitgereiste Königl. Kammerphysiker Chevalier Rudolph Meunier wird am nächsten Sonntag den 16. April im Gasthof zur Krone auf der eigens dazu elegant hergerichteten Bühne bei brillanter Beleuchtung, eine glänzende Soiree veranstalten. Es wird uns nach den uns vorliegenden Berichten der bedeutendsten Journale des In- und Auslandes das Neueste auf diesem Gebiet vorgeführt werden. Ueber Hrn. Meunier's kürzliches Auftreten in Stuttgart, Museum, kaufm. Verein (Liederhalle), Bürger Casino u. s. w. wird uns wie folgt berichtet: Hr. Meunier, welcher gestern in der Liederhalle seine Diabolische Sitzung abhielt, hatte nicht nur ein überfülltes Haus, sondern erntete für jede einzelne wirklich oft an's Fabelhafte grenzende Piece stürmischen Beifall und konnten wir uns so recht überzeugen, welcher Magnet oftmals im Samen eines Künstlers liegt, besonders wenn ihm ein solcher Weltruf vorausgeht wie es bei Meunier der Fall ist. Obwohl wir in dieser Saison viele derartige Künstler hier sahen, so darf doch keiner dieser Herren sich mit Meunier messen; seine wirklich mysteriösen Piecen sind neu und frappirt, manche geradezu verblüffend, dabei ein von Witz und Sarkasmen sprudelnder Vortrag, welcher im Vorhinein erkennen läßt, daß man es hier mit einem äußerst fein gebildeten Künstler zu thun hat und durch dessen sympatische Erscheinung in erster Linie für denselben schon eingenommen wird. Herr Meunier's Vorstellungen wurden seitdem, wie wir hören, durch den Besuch vieler hohen und höchsten Herrschaften beehrt und ist ihm selbst vielfache Auszeichnung zu Theil geworden. Er ist sowohl Besitzer zahlreicher Orden und Medaillen sowie Ehrenpräsident der Künstler-Akademie zu Petersburg. Wir erlauben uns somit, das Publikum auf die nächsten Sonntag den 16. April stattfindende Vorstellung besonders aufmerksam zu machen. (Siehe Annonce.)

Schorndorf. (Einges.) Soiree des K. Hofkünstlers Meunier. Auf der Sonntag den 16. April Abends 8 Uhr im Gasthof z. Krone stattfindende Vorstellung machen wir ganz besonders aufmerksam. In erster Linie wird stets der Konversationston des Künstlers rühmend hervorgehoben auch sind sämmtliche Experimente, welche der Künstler vorführt, neue. Die letzte Recension von Crailsheim schreibt der fränkische Grenzbote wie folgt: Dem recht zahlreich erschienenen Publikum hat es gestern in der diabolischen Sitzung des K. Kammerphysikers R. Meunier ganz außerordentlich gefallen und jedes seiner oft staunenswerthen Experimente in der höheren Geschwindigkeit erntete den verdienten Beifall. Hiezu trat die Eleganz der Ausstattung, die fein ansprechende Umgangsform und die Art, wie liebenswürdig es der Künstler verstand, immer wieder neue hoffnungsvolle Sprößlinge aus der hiesigen Schuljugend auf die Bühne zu bringen, die mit ihren drolligen Hilfeleistungen und oft urkomischen Antritts- und Abschiedsverbeugungen alle Anwesenden in hohem Maße gaudirten. Wir verfehlen daher nicht, das kunstsinnige Publikum von Schorndorf und Umgegend auf diesen Genuß besonders aufmerksam zu machen. P. K.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 ₰, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M. 15 ₰.

Trägerlohn viertelj. 9 ₰. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 ₰.

№ 44. Samstag den 15. April **1882.**

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Die Bewerber um die erledigte Stelle eines Oberamtssparkassiers

haben sich innerhalb 10 Tagen beim Oberamt zu melden. Seither hat die Jahresbelohnung 700 M. und die Dienstkaution 900 M. betragen.

Den 13. April 1882.

K. Oberamt.
Baun.

Schorndorf.

Die Ortsbehörden

haben die ihnen zugehenden Instructionen für Leichenschauer den betreffenden Dienern zuzustellen und denselben die Beachtung ihrer Dienstvorschriften einzuschärfen.

Den 13. April 1882.

K. Oberamt.
Baun.

Schorndorf.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des entwichenen Johannes Wied, Bauers und Holzhändlers von Baiereck ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Den 12. April 1882.

Gerichtsschreiberei K. Amtsgerichts.
Geiger.

Schorndorf.

Lehrlings-Prüfung.

Diejenigen Lehrlinge der hiesigen Stadt, sowie der Amtsorte, welche sich der zu Ende dieses Monats hier abzuhaltenden freiwilligen Lehrlingsprüfung unterziehen wollen haben sich **innerhalb 14 Tagen** bei dem Unterzeichneten schriftlich oder persönlich zu melden, worauf ihnen Zeit und Ort der Prüfung, sowie der Prüfungsmodus des Näheren mitgetheilt werden wird.

Schorndorf, den 3. April 1882.

Der Vorstand des Gewerbevereins.
Lörcher, Reallehrer.

Schorndorf.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Philipp Friedrich Engel, gewesenen Privatiers Eheleute dahier, kommt am nächsten

Montag den 17. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr

die hienach beschriebene Liegenschaft zum zweiten u. **letztenmal** auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreiche zum Verkauf und zwar:

Die obere Hälfte an:

Einem 2stockigten Wohnhaus an der Hauptstraße in der untern Stadt mit einer Einfahrt

sodann ganz:

37 qm Hofraum.
Angekauft um 3000 M.

22 a 93 qm Baum-, Gras- und Gemüsegarten in dem Gäßle oder im Ottergäß.
Angekauft um 1100 M.

40 a 41 qm Wiese im Otter- oder Vettergefäß.
Angekauft um 1400 M.

18 a 19 qm Baumwiese im Steinwasen.
Angekauft um 600 M.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 11. April 1882.

Rathsschreiberei.
2₂ **Fritz.**

Weiler.

Gläubiger-Aufruf.

Nachdem die Ehe des Rosenwirths **Friedrich Gassert** hier und der **Marie Gassert** geb. Kübler durch landgerichtliches Urtheil geschieden, auch der Antrag auf Vermögens-Auseinanderscheidung gestellt worden ist, so ergeht hiermit Aufforderung zur ungesäumten Anmeldung jeglicher Forderungen, längstens aber bis 20. l. Mts.

Den 11. April 1882.

K. Amtsnotariat Winterbach.
Sitz Schorndorf.
2² **Speidel.**

Schorndorf.

1000 Mark hat sogleich, und **1000 Mark** auf den 1. Mai gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Die Stadtpflege.

Winterbach.

750 Mark

hat auf Georgi auszuleihen

2₂ **Die Stiftungspflege.**

Schorndorf.

Wichtig für Kunst- & Kunden-Müller.

Griesputz-Maschinen-Verkauf.

Dienstag den 18. April
Mittags 1 Uhr

wird im Wege der Zwangs-Vollstreckung gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

2 bis an die Eisentheile fertige Griesputz-Maschinen, 1 mit 4 und 1 mit 5 Gries nebst geregelten Dunsten.

Auf Verlangen werden die Maschinen ganz fertig geliefert.

Zeugnisse über Brauchbarkeit liegen vor.

Den 12. April 1882.

Gerichtsvollzieher
Ziegele.

Feuerwehr.

Im Falle günstiger Witterung beginnen nächsten

Sonntag

Morgens 6 Uhr die **Sommerübungen.** Hiezu haben auszurücken: Sämmtliche Chargirte der Feuerwehr, sämmtliche freiwillige Abtheilungen, die Einreißmannschaft, die Wachmannschaft, die freiwilligen Mannschaften der Spritzen Nr. 1, 3 und 6.

Das Commando.

Bem.: Ueber die Dauer der Uebung findet am Bahnhof **öffentliches Concert** durch den Musikverein statt.